GEGEN IDENTITÄRE UND KOPFTUCHVERBOT!
GEMEINSAM RECHTE HETZE AN DER SCHULE STOPPEN!

Seit Tagen verteilen Mitglieder der Identitären Bewegung Flugblätter vor Schulen in Wien. Gesichtet wurden sie schon am GRG21, vor der Spengergasse, der Biondekgasse in Baden und an weiteren Schulen.

Weg mit rechter Hetze vor unseren Schulen!

Die Identitären behaupten, dass Migranten daran schuld sind, dass die Jugend keine lebenswerte Zukunft mehr hat. Deshalb wollen sie Abschiebungen und „Remigration".
Prominentes Gesicht der Schulkampagne ist Wieland Kubitschek, der vor ein paar Jahren einen vermeintlichen Antifaschisten mit einer Glasflasche niederprügelte. Das passt zu ihrem Image einer nationalistischen, rassistischen Schlägerbande.
Ihre Hetze gegen migrantische Schüler und linke Lehrer darf nicht unbeantwortet bleiben! Sie spielen mit den Zukunftsängsten von Jugendlichen und geben rassistische Antworten darauf, um Wurzeln in den Schulen zu schlagen und diese „rechts zu machen". Das müssen wir verhindern!



Direktoren – lasst die linken Schüler in Ruhe!

Liberale und Medien reagieren darauf so, dass sie Politik überhaupt von den Schulen weghaben wollen. Doch das ist genau der falsche Weg. Die Rechten fühlen sich auch stärker, weil alle etablierten Parteien und Medien ständig Rassismus verbreiten. Währenddessen stecken sich Milliardäre ungestört Rekordgewinne in ihre Taschen und Unsummen fließen in Aufrüstung und Krieg.
So ist diesen September das Kopftuchverbot an Schulen in Kraft getreten, dessen einziger Zweck es ist, Stimmung gegen Muslime zu machen, um von den realen Problemen der kaputtgesparten Schulen abzulenken.
Statt Politikverbote müssen wir darüber reden, was die wahren Probleme sind und uns organisieren.

Den Schulstreik gegen das Kopftuchverbot, den Schüler im Oktober organisierten, versuchten Regierung, Medien und Direktoren mit Lügen, Drohungen und Repressionen zu verhindern. Politiker, die „Maßnahmen gegen Extremismus" fordern, wollen nur mehr Möglichkeiten, Schüler – vor allem die linken – politisch zu unterdrücken. Das muss aufhören!

WIE KÄMPFEN WIR GEGEN RECHTE UND RASSISMUS?

rkp.red
@rkp_austria

Um Rechte und Faschisten zu bekämpfen, müssen wir zeigen, dass wir mehr sind. Über 5.000 Schüler haben gegen das rassistische Kopftuchverbot gestreikt. Im Sommer haben die Identitären einen lächerlichen Aufmarsch von hundert Leuten aus ganz Österreich in Wien zusammengekratzt. Dieses Kräfteverhältnis muss an jeder Schule klargemacht werden, wo sich die Identitären blicken lassen. Denn Rechtsextreme sind Feiglinge, die sich sofort verkriechen, sobald sie in der Minderheit sind.

Wo sich die Identitären haben blicken lassen, organisiert Kundgebungen vor der Schule und bringt alle hin, die gegen Rassismus und rechte Politik sind. Seid bereit, mit Dutzenden Kollegen rauszugehen und ihnen verbal die Stirn zu bieten, wenn sie bei euch auftauchen. Startet Diskussionsrunden, Lesekreise und verteilt eigene Flugblätter.

Brauchst du dabei Hilfe? Dann melde dich unverbindlich bei der RKP! Organisiere dich langfristig bei uns und mach deine Schule zum Bollwerk gegen rechte Politik – egal, woher sie kommt!

Nächstes Streikkomiteetreffen Wien: 6.12. 14:00 Ort wird auf Instagram announced

NÄCHSTE TREFFEN:

Mit Kommunismus gegen Imperialismus & Krieg
19.11. 19:00 Oskar-Morgenstern-Platz Hörsaal 13

Kommunistische Winterschule
28. und 29.11. in Wien mehr Infos und Anmeldung auf rkp.red/winterschule

AKTIV WERDEN

Schülerinnen und Schüler der RKP sind an über 26 Schulen in Österreich organisiert und wollen mehr werden. Sprich uns an, komm auf unsere Diskussionsveranstaltungen, Lesekreise, Demoblöcke und lerne uns kennen!

Komm zu einem Ortgruppentreffen und lern uns kennen! Kein Vorwissen benötigt. Jede Woche von Montag bis Freitag - schreib uns einfach.

Medieninhaber: Verein Gesellschaft und Politik - 1090 Wien Druck: Eigendruck